

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

An das
Bürgermeisteramt

7901 Illerrieden

Baurechtsamt
Herr Zeiler
Dezernat 5/51.1/612.21
Tel. (0731) 185-233
Ulm, 06.06.1979

Betreff: Bebauungsplan für das Gebiet "Nördliches Pfaffenholz"
in Illerrieden-Wangen (Erweiterung)
Anlage: 1 Mehrfertigung
1 Bebauungsplan
1 Bd. Gde.Akten

Die vom Gemeinderat Illerrieden am 26.04.1979 beschlossene
Satzung über die Erweiterung des Bebauungsplanes für das
Gebiet "Nördliches Pfaffenholz" wird hiermit gem. § 11 BBauG
i.V.m. § 111 Abs. 5 LBO

g e n e h m i g t.

Maßgebend ist der Lageplan des Flurbereinigungsamts Ulm
vom 21.02.1979.

Es wird gebeten, die Genehmigung des Bebauungsplanes nach
§ 12 BBauG ortsüblich bekanntzumachen und einen Nachweis
hierüber zu den Akten des Landratsamts vorzulegen. Auf das
Bekanntmachungsmuster in der Zeitschrift "Die Gemeinde"
Nr. 22 vom 30.11.76, S. 483, wird verwiesen.

Nachdem die Art und das Maß der baulichen Nutzung und die
überbaubaren Grundstücksflächen sowie die örtlichen Verkehrs-
flächen festgelegt sind, enthält der Bebauungsplan die Min-
destfestsetzungen i.S. des § 30 BBauG.

In Vertretung

gcl.



Dr. Schürle

Mehrfertigungen: KBM-Stelle Süd, 1 Plan

Olgastraße 137
7900 Ulm
Postfach 2820

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr
Mittwoch
14 bis 17 Uhr

Fernsprechnummer
(Vermittlung)
(0731) 185-1

Bankverbindung
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)
Konto Nr. 24

5. Juli 1979

An das
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Postfach 2820
7900 Ulm (Donau)

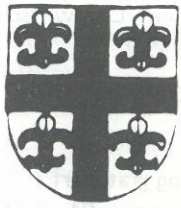
Betr.: Bebauungsplan für das Gebiet "Nördliches Pfaffenholz"
in Illerrieden-Wangen (Erweiterung)

Bezug: Dortiger Erlaß vom 6.6.1979;
Az.: 5/51.1/612.21

Beil.: 1

In Erledigung des dortigen Erlasses vom 6.6.1979 wird berichtet, daß die Genehmigung des im Betreff genannten Bebauungsplanes in der Ausgabe des gemeindlichen Mitteilungsblattes vom 22.6.1979 gemäß der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung öffentlich bekanntgemacht worden ist. Ein Bekanntmachungsnachweis ist für die dortigen Akten angeschlossen.


Bürgermeister



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde

ILLERRIEDEN

Amtl. Bekanntmachungen der Gemeinde Illerrieden

Herausgeber : Bürgermeisteramt Illerrieden

Druck u. Verlag : Urban - Verlag - 79 Ulm - Karl - Schefold - Str. 45, Tel. (0731) 6 53 27, Postfach 4062

18. Jahrgang

Freitag, den 22. Juni 1979

k 7 / Nr. 25

AMTLICHES AUS ILLERRIEDEN DORNDORF UND WANGEN



ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST
für die Arztsitze Illerrieden und Illerkirchberg
23./24. 6.79
Dr. Pohlreich, Illerkirchberg, Oberkirchberg
Schillerstr. 21, Tel. 0 73 46 / 5 4 0

In der Praxis erreichbar von 10.00 - 11.00 Uhr und von
16.00 - 17.00 Uhr.

In der Zwischenzeit Telefondienst.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

23./24.6.79

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-
nummer 82 99 (Dr. Henne, Illerrieden) zu erfragen.

VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVER- BANDS "WASSERVERSORGUNG ILLERGRUPPE"

Sitz Illerrieden

Am Freitag, den 29.6.79 findet um 14.00 Uhr im Ausweich-
raum der neuen Schule in Illerrieden eine öffentliche Ver-
bandsversammlung mit folgender Tagesordnung statt :

1. Bekanntgabe der Beratungsniederschrift
2. Feststellung des Rechnungsergebnisses 1978
3. Verabschiedung der Haushaltssatzung 1979
4. Bauvorhaben im Jahr 1979
5. Neufassung der Verbandssatzung
6. Bekanntgaben
7. Anfragen, Anregungen und Wünsche

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES "NÖRDLICHES PFAFFENHOLZ" auf Markung Wangen (Erweiterung)

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die vom Gemeinderat
am 26.4.79 beschlossene Satzung über die Erweiterung des
Bebauungsplanes für das Gebiet " Nördliches Pfaffenholz "
auf Markung Wangen mit Erlaß vom 6.6.79 Nr. 51.1/612.21
gemäß § 11 Bundesbaugesetz (BBauG) i.V. mit § 111 Abs. 5
Landesbauordnung (LBO) genehmigt. Der genehmigte Be-
bauungsplan nebst Begründung liegt öffentlich aus und kann
auf dem Rathaus in Illerrieden, Zimmer 2, während der üb-
lichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan gemäß
§ 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-
schriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses
Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich,
wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb
eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes
schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden

Auf einen Blick

Termine – Veranstaltungen

Donnerstag, 28.6.

19.00 Uhr Feuerwehrübung im Ortsteil Dorndorf

Freitag, 29.6.

14.00 Uhr im Ausweichraum der neuen Schule Ver-
bandsversammlung des Zweckverbands
" Wasserversorgung Illergruppe "

ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ge-
nehmigung oder die Bekanntmachung dieses Bebauungs-
planes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und
Abs. 2 des BBauG i.d.F. der Bekanntmachung vom
18.8.76, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristge-
mäßige Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche
für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen
Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungs-
ansprüchen wird hingewiesen.

Illerrieden, den 19.6.1979

Bürgermeisteramt

gez. Geisinger, Bürgermeister

Verhütung von Bränden in Gewerbebetrieben

Wegen verschiedener Großbrände, die in den letzten Jahren
im Bundesgebiet Tote, Verletzte und große Sachschäden ver-
ursacht haben, wird im Einvernehmen mit dem Gewerbeauf-
sichtsamt zur Verhütung derartiger Katastrophen auf die Be-
achtung der nachstehenden feuerpolizeilichen Vorschriften
hingewiesen:

1. Ausgänge, Notausgänge, Gänge, Flure und Treppenhäuser,
die im Brand- oder sonstigen Katastrophenfall als **Flucht-
wege** notwendig sind, **müssen stets freigehalten und dürfen
unter keinen Umständen** mit irgendwelchen Gegenständen
verstellt werden. Fluchtwege zu Türen, Türen und Treppen-
häusern sind durch entsprechende **Hinweisschilder** zu
kennzeichnen. Um die Gänge freizuhalten, muß nötigen-
falls auch ein Teil der Verkaufs- oder Lagerflächen geopfert
werden, denn die Sicherheit des Publikums und des Personals
geht wirtschaftlichen Erwägungen vor.
2. **Ausgänge und Notausgänge** müssen während der gesamten Be-
triebszeit von jedermann **leicht zu öffnen sein**, sei es dadurch,
daß die Türen unverschlossen oder mit Panikverschlüssen aus-
gerüstet sind oder, daß unmittelbar bei den Türen Schlüssel –
evtl. unter Glas – aufgehängt werden.
3. In Gängen, Fluren und Treppenhäusern dürfen auch in so ge-
nannten toten Winkeln, durch deren Verstellung der Flucht-
weg an sich nicht beeinträchtigt würde, **auf gar keinen Fall
brennbare Gegenstände gelagert oder auch nur vorübergehend
abgestellt werden**. Der in einem Brandfall entstehende Rauch
und die Ausdehnung des Feuers würden sonst ihre Benützung
als Fluchtweg unmöglich machen.

An das
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Postfach 2820
7900 Ulm (Donau)

Betr.: Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes
"Nördliches Pfaffenholz" auf Markung Wangen

Beil.: Satzung über die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes
Lageplan mit Textteil
2 Deckblätter zum Lageplan
Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlung des
Gemeinderats vom 26.4.1979
Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlung des
Gemeinderats vom 1. März 1979
Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlung des
Gemeinderats vom 22. Januar 1979
Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung der
Auslegung des Entwurfs
Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung des
Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BBauG
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
/1 bis /6
Begründung

Der Gemeinderat hat am 26. April 1979 die Änderung und Ergänzung
des Bebauungsplanes "Nördliches Pfaffenholz" in Wangen entsprechend
dem vom Flurbereinigungsamt Ulm gefertigten Deckblatt vom 21.2.1979
beschlossen.

Bei der Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes sind als
Träger öffentlicher Belange folgende Behörden und Stellen
gehört worden:

Fernmeldeamt Ulm
Landwirtschaftsamt Ulm
Energie-Versorgung Schwaben AG, Biberach
Kreisstelle für Naturschutz und Landschaftspflege.

Die Stellungnahmen vorgenannter Behörden und Stellen sind als Anlage /1 bis /6 angeschlossen.

Weitere Träger öffentlicher Belange wurden nicht gehört, da das Baugelände durch die bereits vorhandenen Versorgungs- und Entsorgungsanlagen voll erschlossen ist. Das Flurbereinigungsamt Ulm und das Kreisplanungsamt Ulm waren am Verfahren beteiligt, ohne eine ausdrückliche Stellungnahme hierüber abgegeben zu haben. Bedenken und Anregungen von sonstigen Personen sind gegen den Bebauungsplan nicht vorgebracht worden. Der Beschluß, den Bebauungsplan zu ändern und zu ergänzen, ist im gemeindlichen Mitteilungsblatt vom 26. Januar 1979 öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung wurde gleichzeitig darauf hingewiesen, daß von einer Bürgeranhörung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG Abstand genommen wird, weil sich die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes auf das Baugebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt.

Abschließend wird noch bestätigt, daß an der Beratung und Beschlußfassung über den Bebauungsplan keine Gemeinderatsmitglieder mitgewirkt haben, die gemäß § 18 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Befangenheit von der Mitwirkung ausgeschlossen gewesen wären.

Um alsbaldige Genehmigung wird gebeten.


Bürgermeister

S A T Z U N G

Über Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes
für das Gebiet "Nördliches Pfaffenholz" auf Markung Wangen

Aufgrund der §§ 1,2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) (BBauG), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (GBl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (GBl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 26. April 1979 die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Nördliches Pfaffenholz" auf Markung Wangen, der am 17. März 1978 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung und Ergänzung

Gegenstand der Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes ist der vom Flurbereinigungsamt Ulm gefertigte Lageplan mit Textteil vom 28. Sept. 1977.

§ 2

Inhalt der Änderung und Ergänzung

(1) Der Lageplan nach § 1

wird zeichnerisch (durch ein Deckblatt) geändert und ergänzt nach Maßgabe der Begründung vom 21. Februar 1979

§ 3

Bestandteile des geänderten und ergänzten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten und ergänzten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:


Plan (mit Bebauungsvorschriften) vom 28.9.1977 in der Fassung vom 21.2.1979.
Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Illerrieden, den 26. April 1979


Bürgermeister

XXXXX
Nicht Öffentlich
§ 4

Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Nördliches
Pfaffenholz" in Wangen -Auslegungsbeschuß-

Bezug: Gemeinderatsbeschuß vom 22.1.1979

Gemäß Gemeinderatsbeschuß vom 22.1.1979 hat die Verwaltung die zuständigen Träger öffentlicher Belange zu der geplanten Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Nördliches Pfaffenholz" in Wangen gehört und, nachdem von keiner Seite hiergegen Einwendungen erhoben wurden, beim Flurbereinigungsamt Ulm die notwendige Planung in Auftrag gegeben.

Der vom Flurbereinigungsamt Ulm gefertigte Änderungs- und Ergänzungsplan vom 21.2.1979 sieht, wie in der Gemeinderatsitzung vom 22.1.1979 von der Verwaltung dargelegt, fünf weitere Bauplätze für eingeschossige Gebäude mit Sattel- oder Walmdach, Dachneigung 22 bis 38 Grad, vor.

Nachdem die von der Ergänzung betroffenen Flächen bis auf ein kleines Reststück im Eigentum der Gemeinde stehen und für die Restfläche eine verbindliche Verkaufszusage gegeben ist, kann nach Ansicht der Verwaltung nunmehr der Änderungs- und Ergänzungsplan öffentlich ausgelegt werden.

Nach kurzer Aussprache, in der nach der Größe der Bauplätze gefragt wird, ergeht auf Vorschlag der Verwaltung der einstimmige

B e s c h l u ß :

1. Der Auslegung des Änderungs- und Ergänzungsplanentwurfs zum Bebauungsplan "Nördliches Pfaffenholz" in Wangen gemäß § 2 a Abs. 6 Bundesbaugesetz wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, das zum Vollzug des Beschlusses Erforderliche zu veranlassen, insbesondere die für das weitere Verfahren notwendigen Schritte einzuleiten.

Diesen Auszug beglaubigt mit dem Anfügen, daß an der Verhandlung außer dem Vorsitzenden 12 Mitglieder teilgenommen haben (Normalzahl 14)

Illerrieden, den 12.3.1979

Unterschrift und Dienstbezeichnung
Gemeindeamtman

